



Pressemitteilung

Okt. 2007 | 3.323 Anschläge

Seit 25 Jahren im Einsatz für Sauberkeit und Werterhaltung

Gebäudereinigung Helmut Schoch weiter im Aufwind

„Ärmel hochkrempeln und immer nur das Beste geben.“ Mit dieser Philosophie gründete Helmut Schoch vor über 25 Jahren in Rastatt sein Reinigungsunternehmen. Ein Credo, das sich die zweite Unternehmergegeneration auch heute noch bewahrt hat. Während die Branche stöhnt, ist die Helmut Schoch GmbH weiter im Aufwind.

Geführt wird das agile Unternehmen heute von Uwe Schoch, Sohn des Firmengründers, selbst Gebäudereinigermeister u. staatlich geprüfter Desinfektor und seiner Frau Nicole, die ihn als Prokuristin unterstützt. Aus dem 1-Mann-Betrieb wurde innerhalb fast drei Jahrzehnten ein erfolgreicher mittelständischer Betrieb mit Niederlassungen in Rastatt und Kehl, rund 350 Mitarbeitern und einer entsprechend umfangreichen Fahrzeugflotte. Damit zählt die Helmut Schoch GmbH heute zu den Größeren der Branche. Neben der Unterhaltsreinigung für Industrie-, Gewerbeunternehmen und Pharmakonzerne sowie der Bauendreinigung für Neu- und Umbauten, hat sich das Unternehmen auf Herausforderungen spezialisiert, die nur wenige Gebäudereiniger in dieser Präzision beherrschen. Dazu zählt zum Beispiel das penible Reinigen der meist vor sich hin siechenden Computertastaturen, das akrobatische Putzen von modernen Glasfassaden und Fensterfronten in höchsten Höhen oder auch das sensible Säubern von Reinräumen in Pharmaunternehmen.

Neben den erstklassig ausgebildeten Mitarbeitern ist die klare Innovationsstrategie des Managements ein wichtiger Eckpfeiler für den Erfolg der Gebäudereinigung Helmut Schoch. Uwe Schoch beweist einen guten Riecher für die Bedürfnisse seiner Kunden und stößt mit seinem hoch spezialisierten Angebot in Marktnischen vor, die seinem Unternehmen langfristig die Basis sichern. Nicole Schoch transferiert diese Individualität, neben der gesamten Büroverwaltung, in die



Helmut
SCHOCH GmbH
Gebäudereinigung *plus...*

Außendarstellung des Unternehmens. Mit Helmine, der patentierten anpackenden Sympathiefigur, und knackigen Werbeslogans präsentiert sich das Unternehmen mit Profil und Biss. Auch mit der Hausfarbe „Tiefschwarz“ wählt sie einen ungewöhnlichen Weg der ansonsten eher „weißen“ Branche. Die Helmut Schoch GmbH fällt gerne auf – durch ihre Arbeitseinsätze in schwindelnder Höhe, durch das gewagte hochglänzende Schwarz in Prospekten und auf Fahrzeugen, aber vor allem durch hohe Qualität und konsequent professionelle Leistung.

Das Unternehmen ist Mitglied im Qualitätsverbund Gebäudedienste. Daneben engagiert es sich in regionalen Qualitätsnetzwerken und trägt das made-in-Baden Qualitätssignet. Die Aufgabe der Qualitätssicherung vor Ort wird durch die Objektleiter des Rastatter Unternehmens wahrgenommen. Sie sind permanente Ansprechpartner für die Kunden und Schnittstelle zur Verwaltung. Die Kunden danken dies mit langjähriger Treue. Wenn sich doch einmal ein Kunde für einen billigeren Mitbewerber entscheidet, lässt dies Uwe Schoch nicht kalt. Aber er hat gelernt, die Zeit für sich spielen zu lassen. Hat doch die Vergangenheit gezeigt, dass Kunden nach schlechten Erfahrungen mit Billiganbietern auch gerne wieder zurückkehren.

Dass Qualität sich auszahlt, beweisen die wachsenden Umsätze des Reinigungsbetriebes. Auch in diesem Jahr steuert das Unternehmen, wie bereits im Jahr zuvor, einem weiteren Umsatzplus entgegen.

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.
Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Belegexemplar an:
why not, die agentur für marketing, werbung, pressearbeit
Karen Dörflinger, Liststraße 18, 76185 Karlsruhe. Vielen Dank.